

## **Antrag**

**des Abg. Dr. Hans-Ulrich Rülke u. a. FDP/DVP**

**und**

## **Stellungnahme**

**des Staatsministeriums**

### **Potenzielle Wahlkampf vorbereitungen von Regierungsmitgliedern für ein „Team Özdemir“**

Antrag

Der Landtag wolle beschließen,  
die Landesregierung zu ersuchen  
zu berichten,

1. inwieweit es zutreffend ist, dass Regierungsmitglieder sowie direkt der Landesregierung zuzuordnende Personen oder Angehörige von Landesministerien Wahlkampf vorbereitungen für einen potenziellen Nachfolger des amtierenden Ministerpräsidenten als Spitzenkandidaten der Partei Bündnis 90/Die Grünen in einem sogenannten „Team Özdemir“ vorbereiten;
2. falls ja, ob diese Planungen während der Arbeitszeit stattfanden bzw. stattfinden;
3. falls ja, welche Personen dies sind und welche Tätigkeiten sie als Landesbedienstete ausüben;
4. falls ja, ob es diesbezüglich Besprechungen im Staatsministerium oder einer anderen Räumlichkeit der Landesregierung oder Landesverwaltung gab, gibt oder geplant sind (bitte unter Benennung von Teilnehmern, der Örtlichkeiten und Datum der Besprechungen);
5. falls ja, inwieweit dienstliche Geräte für entsprechende Korrespondenzen genutzt werden;
6. falls ja, wie die dazu benötigten Fahrten mit Dienstwagen – ggf. mit Fahrern – abgerechnet werden.

6.6.2024

Dr. Rülke, Dr. Jung, Haag, Birnstock, Brauer, Dr. Schweickert, Haußmann,  
Heitlinger, Weinmann, Goll, Bonath, Reith, Hoher, Scheerer, Fischer FDP/DVP

### Begründung

Einem Pressebericht der Frankfurter Allgemeinen Zeitung zufolge „diskutieren die Grünen schon eifrig über Strategie, Inhalte und Taktik des Özdemir-Wahlkampfes, und es fallen Namen von Beratern und erfahrenen Vertrauten des Bundeslandwirtschaftsministers, die im ‚Team Özdemir‘ eine Rolle spielen werden: (...) Landesfinanzminister Danyal Bayaz, die Staatssekretäre Florian Hassler und Rudi Hoogvliet sowie die stellvertretende Regierungssprecherin Caroline Blarr.“ (vgl. FAZ online vom 14. Mai 2024: „Erfolgsrezept ‚grün-konservative Volkspartei‘“).

Der Antrag soll ergründen, inwieweit die Berichterstattung korrekt ist, dass sich Regierungsmitglieder zwei Jahre vor der Landtagswahl Wahlkampfplanungen für ein „Team Özdemir“ widmen und – sofern zutreffend – ob dabei Ressourcen verwendet werden, die für die exekutive Regierungsarbeit und nicht für Wahlkampf vorbereitungen gedacht sind.

### Stellungnahme

Mit Schreiben vom 28. Juni 2024 Nr. STM16-0141.5-21/6/2 nimmt das Staatsministerium im Einvernehmen mit dem Ministerium für Finanzen zu dem Antrag wie folgt Stellung:

*Der Landtag wolle beschließen,  
die Landesregierung zu ersuchen  
zu berichten,*

*1. inwieweit es zutreffend ist, dass Regierungsmitglieder sowie direkt der Landesregierung zuzuordnende Personen oder Angehörige von Landesministerien Wahlkampf vorbereitungen für einen potenziellen Nachfolger des amtierenden Ministerpräsidenten als Spitzenkandidaten der Partei Bündnis 90/Die Grünen in einem sogenannten „Team Özdemir“ vorbereiten;*

Zu 1.:

Die Landesregierung ist nicht in die Wahlkampf vorbereitungen von Parteien einbezogen. Informationen über Wahlkampf vorbereitungen wären bei den jeweiligen Parteien zu erfragen. Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass die Teilnahme am politischen Meinungskampf auch für Regierungsmitglieder und Bedienstete der Landesverwaltung im Rahmen der rechtlichen Vorgaben grundsätzlich zulässig ist. Sofern Mitglieder der Landesregierung oder Bedienstete der Landesverwaltung in Wahlkampf vorbereitungen eingebunden sein sollten, erfolgt eine solche Tätigkeit außerhalb der amtlichen Funktion.

*2. falls ja, ob diese Planungen während der Arbeitszeit stattfanden bzw. stattfinden;*

*3. falls ja, welche Personen dies sind und welche Tätigkeiten sie als Landesbedienstete ausüben;*

*4. falls ja, ob es diesbezüglich Besprechungen im Staatsministerium oder einer anderen Räumlichkeit der Landesregierung oder Landesverwaltung gab, gibt oder geplant sind (bitte unter Benennung von Teilnehmern, der Örtlichkeiten und Datum der Besprechungen);*

*5. falls ja, inwieweit dienstliche Geräte für entsprechende Korrespondenzen genutzt werden;*

*6. falls ja, wie die dazu benötigten Fahrten mit Dienstwagen – ggf. mit Fahrern – abgerechnet werden.*

Zu 2. bis 6.:

Eine Beantwortung erübrigt sich, siehe Antwort zu Ziffer 1.

Hassler  
Staatssekretär